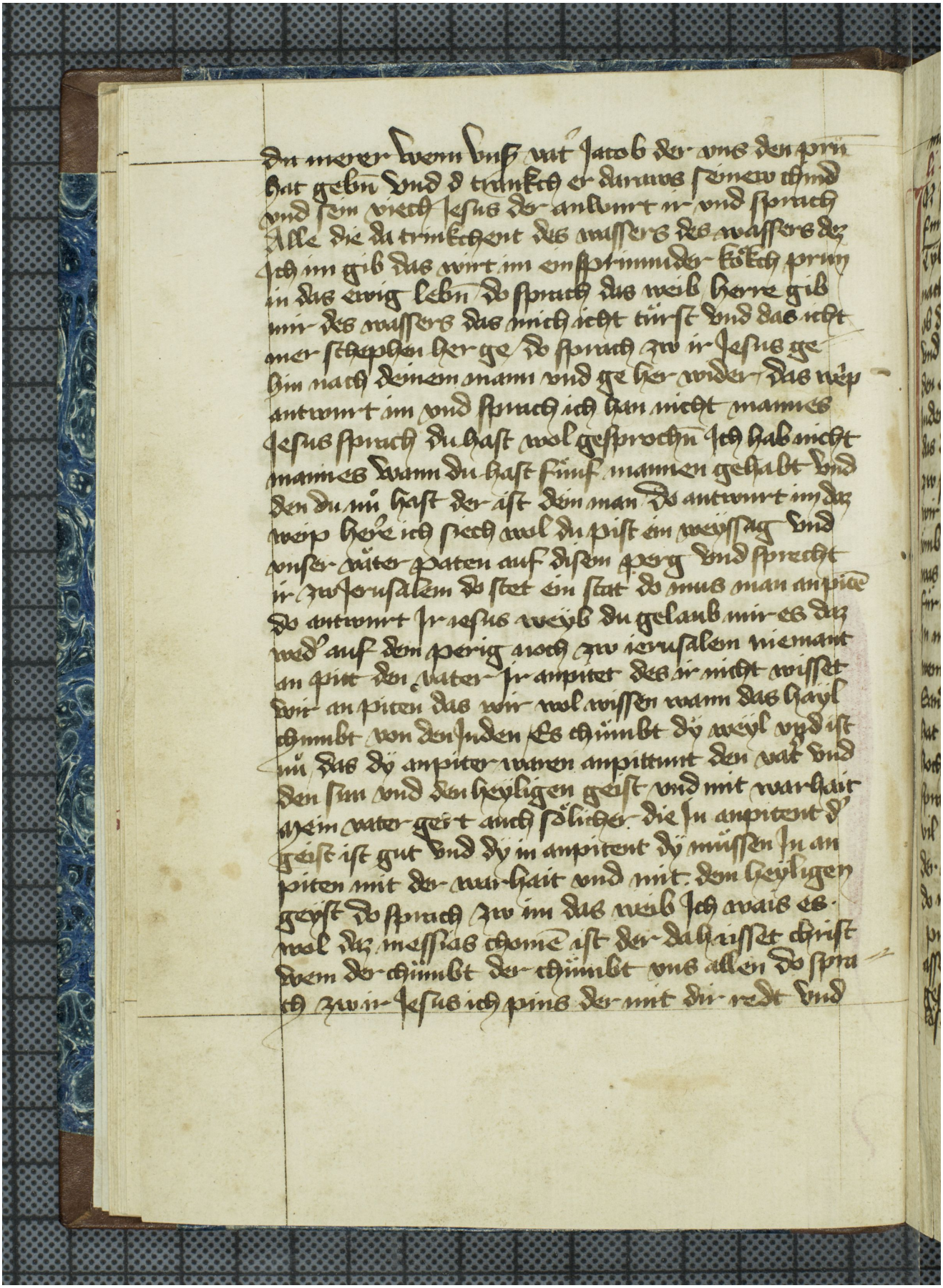
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der mayer swem brunn vnt Jacob der vns den prun
nen gebn vnd d trunkch er daraus sinew ochsn
vnd sein vech Jesus der antwurt ir vnd sprach
Alle die da trinkchent des wassers des wassers der
ich im gib das wirt im ensprinnder köcht prun
in das ewig lebn do sprach das weib herre gib
mir des wassers das mich nicht türst vnd das ich
her stäpfen her ge do sprach zw ir Jesus ge
hin nach deinen mann vnd ge her wider das weip
antwurt im vnd sprach ich han nicht mannes
Jesus sprach du hast wol gesprochn ich hab nicht
mannes wann du hast fünf mannen gehabt vnd
den du nu hast der ist dein man do antwurt im das
weip here ich sich wol du pist ein weyssag vnd
unser väter paten auf disem perg vnd sprecht
ir zw Jerusalem do stet ein stat do muss man anpiet
do antwurt ir Jesus weyb du gelaub mir es der
wird auf dem perig noch zw ierusalem niemant
an pitt den vater ir anpitet des ir nicht wisset
wir an piten das wir wol wissen wann das hayl
chumbt von den Juden es chumbt do weyl vnd ist
nu das dy anpiter waren anpittunt den vat vnd
den sun vnd den heyligen geist vnd mit warhait
wan vater gert auch solicher die in anpitent d
geist ist gut vnd dy in anpitent dy müssen In an
piten mit der warhait vnd mit dem heyligen
geist do sprach zw im das weib ich wais es
wol der messias chome ist der dasselbe christ
wenn der chumbt der chumbt vns allen do spra
ch zw ir Jesus ich pins der mit dir redt vnd